SCHIMMER PR
Public relations for music

MARZENA DIAKUN *Dirigentin*



Die polnische Dirigentin Marzena Diakun erreicht in ihren Interpretationen eine Intensität von der ersten bis zur letzten Note. Seit Beginn der Spielzeit 2026/2027 ist Marzena Diakun Chefdirigentin des Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz.

> *„Dirigieren bedeutet, die Musik zu formen, es geht nicht darum, ‚eins-zwei-drei' zu schlagen, sondern die Musiker zu inspirieren"* Marzena Diakun

Marzena Diakun gilt als Spezialistin für die großen Komponisten ihres Heimatlandes: Penderecki, Lutosławski, Karlowicz, Górecki und Szymanowski. Sie wird geschätzt als Interpretin der Chor- und Orchesterwerke von Beethoven, Brahms, Bruckner, Mahler, Rachmaninow, Skrjabin und Schostakowitsch. Auch das französische und böhmische Repertoire ist bei ihr in kompetenten Händen. Marzena Diakun studierte an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Mit ihrer Stiftung „Per Musicam ad Futura – Durch die Musik zur Zukunft" und durch die Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Warschauer Herbst, dem Festival Présences und dem Ensemble intercontemporain engagiert sie sich darüber hinaus seit über zwei Jahrzehnten für die Förderung zeitgenössischer Musik. In diesem Rahmen hat sie zahlreiche Werke spanischer, niederländischer, österreichischer, französischer und polnischer Komponisten in Auftrag gegeben und zur Uraufführung gebracht.

Heute wirkt Marzena Diakun selbst als Professorin und Mentorin an der Musikakademie Breslau. Zu ihren Mentoren gehörten Koryphäen wie Kurt Masur, David Zinman, Pierre Boulez und Marin Alsop.

SAISON 2026/2027 (Termin-Auswahl DACH)

13.11.2026 | Koblenz (D) | Rhein-Mosel-Halle
Werke von Skrjabin, Schostakowitsch, Tschaikowski
István Várdai · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

15.11.2026 | Mainz (D) | Rheingoldhalle
Werke von Skrjabin, Schostakowitsch, Tschaikowski
István Várdai · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

28./29.11.2026 | Feldkirch / Bregenz (AT)
Werke von Schumann, Dvořák
Sebastian Klinger · Symphonieorchester Vorarlberg

22.01.2027 | Koblenz (D) | Rhein-Mosel-Halle
Werke von Mahler, Britten, Brahms
Carolin Widmann · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

28.01.2027 | Innsbruck (AT) | Congress Innsbruck
Werke von Haydn, Mozart, Schubert
Elisabeth Leonskaja · English Chamber Orchestra

19.–21.03.2027 | Koblenz/ VillingenSchwenningen / Weingarten
Werke von Beethoven
Elisabeth Leonskaja · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

24.–25.04.2027 | Wiener Neustadt / Baden (AT)
Werke von Haydn, Mozart, Schubert
Szymon Nehring · Tonkünstler-Orchester

30.04. und 04.05.2027 | Koblenz / Neustadt an der Weinstraße (D)
Werke von Ljadov, Martinů, Schostakowitsch
Josef Špaček · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

29.–31.05.2027 | Simmern / Koblenz / Mayen (D)
Werke von Mysliveček, Dvořák, Mozart, Mendelssohn
Liza Ferschtman · Staatsorchester Rheinische Philharmonie

CD-EINSPIELUNGEN

- **MOZART** (VÖ 2027/Warner Classics) Klavierkonzerte, Elisabeth Leonskaja *Klavier,* Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
- **BRAHMS** (2023/Ibs) Werke für Chor und Orchester mit dem Orquesta y Coro Comunidad de Madrid
- **POLISH HEROINES OF MUSIC** (2021/PWM) Orchesterwerke von Elżbieta Sikora, Hanna Kulenty, Grażyna Bacewicz und Agata Zubel.

VIDEOS

→ Mendelssohn Sinfonie Nr. 4 „Italienische“ (2026)
→ Mahler Sinfonie Nr. 4 in G Dur 1. Satz (2023)

INTERVIEWS

→ Was sie antreibt… Marzena Diakun (2026)
→ Modern, selbständig, selbstbewusst – Musiklandschaft Polen (ARTE 2026)
→ 4 min 33 with Marzena Diakun (2022)

PRESSESTIMMEN

„Visitenkarte einer „Brucknerin““
Rhein Zeitung Koblenz zum Antrittskonzert beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie, September 2026

„Dieses Album [Brahms] beginnt stimmungsvoll mit dem Schicksalslied von Johannes Brahms in einer von der polnischen Dirigentin Marzena Diakun inspiriert dirigierten, fein nuancierten, tief empfundenen und exzellent balancierten Interpretation.“ pizzicato, Rémy Franck, 8. Dezember 2023

„Diakuns Dirigat ist lebendig und dramaturgisch feinfühlig.“ pizzicato, Rémy Franck, 8. Dezember 2023

„Brahms Orchestral & Vocal Works Orquesta y Coro Comunidad de Madrid/Marzena Diakun *IBS Classical IBS132023* From *Schicksalslied*'s gorgeous opening onwards, this sumptuously performed album of Brahms works for chorus and orchestra gently lures us into the world of the composer at his most benign.” BBC Music Magazine, 20. Februar 2024

LINKS

Website Marzena Diakun
Marzena Diakun auf Instagram
Marzena Diakun auf Facebook

Friederike Eckhardt

Böttgerstraße 16
13357 Berlin

+49 (0)30 - 240 344 07
friederike.eckhardt@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de

Foto Marzena Diakun © Marco Borggreve